

VIVA ST. PAULI



NR. 279



13. SPIELTAG: FC ST. PAULI – 1. FC HEIDENHEIM 1846
ANSTOSS: SONNABEND, 10.11.2018, 13 UHR

#FCSPFCH

FREUDE,
SCHÖNER FUSSBALLZAUBER!



Beethoven muss eine Zeitmaschine besessen haben. Nur so und nicht anders ist es zu erklären, dass seine zur Europahymne gekürzte „Ode an die Freude“ in Versmaß, Thematik und sogar in der Melodie an einen Klassiker der braun-weißen Stadionmusik erinnert, den der berühmte Komponist aus Bonn gar nicht gekannt haben kann: Beethoven starb 1827, satte 83 Jahre vor dem offiziellen Gründungsdatum des „Magischen FC“.

Weitere 80 Jahre sollte es (um und bei) dauern, bis die Europahymne des braun-weißen Fußballs erstmals ertönte. „Freude, schöner Fußballzauber: Das ist unser St. Pauli. Zuckerpässe, Übersteiger – Fußballgötter allesamt.“ Nur sehr böse Zungen können behaupten, das sei damals ironisch gemeint gewesen.

Selbst wenn es das war: Die aktuelle Tabellensituation präsentiert sich ungewohnt göttlich. Auf den statistischen Sieg gegen Kiel (Spielverlauf, Leistungsdaten und Torschussverhältnis = braun-weiß, tabellarisches Ergebnis leider nicht) folgte auswärts gegen Bielefeld, letzte Saison noch Stätte der empfindlichsten Niederlage (0:5), ein 2:1-Auswärtserfolg. Der FC St. Pauli auf Tabellenplatz zwei – da kann man den guten alten „Fußballzauber“-Text ruhig mal wieder aus der Versenkung holen.

Grund zur Zufriedenheit haben auch unsere heutigen Gäste: „Heidenheim im Stimmungshoch“, meldet die „Schwäbische Post“ und meint damit nicht nur das 1:0 gegen Erzgebirge Aue vom letzten Spieltag. In der Formtabelle der letzten fünf Spiele steht Heidenheim (vor dem HSV und dem FC St. Pauli) auf Platz eins, das letzte verlorene Pflichtspiel (1:2 gegen Regensburg) liegt sechs Spieltage zurück.

Die gute Laune wird noch dadurch gesteigert, dass nicht nur die Ergebnisse stimmen: „Das war spielerisch unser bestes Spiel der letzten Wochen oder Monate“, freute sich Trainer Frank Schmidt nach dem Sieg gegen Aue. Auch Mittelfeldmann Niklas Dorsch lobte, die Mannschaft habe „überragend gegen den Ball gearbeitet und sehr wenig in der Defensive zugelassen“.

Der eher zähe Saisonauftakt mit nur einem Sieg, zwei

Niederlagen und zwei Unentschieden aus den ersten fünf Partien scheint weit weg, ebenso wie der 13. Platz am Ende der letzten Saison – die ligaübergreifend schlechteste Platzierung, seit Frank Schmidt vor mehr als elf Jahren das Cheftraineramt übernahm. Heidenheim spielte damals noch in der 4. Liga.

Längst ist der gebürtige Heidenheimer der bei weitem am längsten amtierende Trainer der ersten drei Ligen. Verglichen mit seinen Beharrungskräften wirken die bald sieben Amtsjahre von Christian Streich (SC Freiburg / 1. Liga), die fünfeinhalb Jahre von Christian Neidhart (SV Meppen / 3. Liga) oder die vier Jahre und vier Monate von Jens Härtel (1. FC Magdeburg / 2. Liga) wie Momentaufnahmen. Markus Kauczinski belegt mit rund elf Monaten auf dem braun-weißen Cheftrainerstuhl übrigens bereits Platz sieben der „Langlebigkeitstabelle“ in Liga zwei.

Im Oktober gab der 1. FC Heidenheim Schmidts vorzeitige Vertragsverlängerung um drei Jahre bekannt. Wobei sein Vertrag ausdrücklich auch die Option „Erstklassigkeit“ beinhaltet. „Warum sollten wir nicht mal nah rankommen an den Erstliga-Aufstieg oder ihn sogar schaffen?“, so Schmidt vor Kurzem zur „Augsburger Allgemeinen“. „Es gibt dafür Beispiele kleinerer Vereine. Wir verwalten hier nicht, wir wollen immer etwas erreichen.“

Ob das auch auf dem Kiez funktioniert? Seit der 1. FC Heidenheim 2014 in die 2. Bundesliga aufstieg, hat er fünf der acht Duelle gegen den FC St. Pauli gewonnen – am Millerntor jedoch nur eins: das erste am 8. November 2014 (0:3). Die drei letzten Heimspiele gingen alle an die Boys in Brown, und das auch noch zu null. Unentschieden? Fehlanzeige.

Auswärtssieg im Rücken, drei „Nullen“ in der Bilanz, Himmelmann im Kasten und zehn noch lange nicht satte Kiezkicker davor: Keine schlechten Voraussetzungen für eine Fortsetzung des braun-weißen Fußballzaubers. Elf Magier soll ihr sein!

Text: Christoph Nagel
Foto: Witters

INHALT:

Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Daniel Buballa	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Marc Schnatterer	5
UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Young Rebels	11
Spendensammlung/Rabauken	13
Museum	15
Fanladen/Kurz notiert/Impressum	16

Präsentiert von:



„MEINE KLEINE WÜRDE SICH WOHL ÜBER ROLF ZUCKOWSKI FREUEN“

Seit nun mittlerweile fünf Spielzeiten beackert Daniel Buballa die linke Abwehrseite für den FC St. Pauli. Wir sprachen mit unserer Nummer 15 über die aktuelle Form der Kiezkicker, Rolf Zuckowski als Stadionmusik und die Herausforderung 1. FC Heidenheim.

Text: Lennart Förster
Foto: Witters

Moin Buba, die Partie in Bielefeld hatte offensichtlich zwei Gesichter. Wie hast Du das Spiel wahrgenommen?

Wir hatten Probleme in die Partie zu kommen, hatten zu große Abstände in den Mannschaftsteilen und waren nicht aggressiv genug. Uns fehlte fast alles, was man braucht, um in der Zweiten Liga erfolgreich zu sein. Schon im Verlauf der ersten Hälfte und dann spätestens mit Beginn der zweiten Hälfte waren wir stabiler und besser im Spiel. Die Belohnung für unsere Geduld kam dann im weiteren Verlauf der Partie. Wir wussten, dass Bielefeld auch etwas zulassen wird. Zum Glück haben wir die Chancen genutzt und die drei Punkte über die Zeit gerettet. Das nächste Mal müssen wir das dritte Tor machen und damit die aufgekommene Hektik in der Schlussphase vermeiden.

Warum hat es das Team nach einer ausbaufähigen ersten Hälfte geschafft, den Schalter umzulegen, mit neuer Energie aus der Kabine zu kommen und das Spiel zu drehen?

Da spielte auch die Situation mit rein. Wir wissen, was wir können und haben aus den bisherigen Spielen Selbstvertrauen mitnehmen können. Es ist das dritte Mal, dass wir einen Rückstand umgebohen haben. Das spricht für ein Selbstverständnis, dass uns die letzten Jahre vielleicht gefehlt hat. Auch wenn wir mit einem Tor hinten liegen, können wir zurückkommen. Das hat uns gegen Bielefeld sehr geholfen.

Woher kommt dieses Selbstverständnis?

Es gab nicht den einen Moment, an dem es ‚klick‘ gemacht hat. Wir haben aber bereits am ersten Spieltag in Magdeburg aus einem 0:1 ein 2:1 gemacht und damit einen guten Start in die Saison hingelegt. Das hat uns gezeigt, dass uns ein Rückstand nicht umhauen muss und wir trotzdem positiv bleiben können. Außerdem kann man auch festhalten, dass wir einfach gute Arbeit leisten und daran festhalten wollen.

Noch neun Spiele (inklusive heute) und Du hast 200 Zweitliga-Spiele auf dem Buckel. Was braucht man als Spieler, um solch eine Marke zu erreichen?

Ich muss sagen, dass hört sich schon gewaltig an. Wahnsinn! Leider schaffe ich das in diesem Kalenderjahr nicht mehr, aber in dieser Saison müsste es klappen. Zurück zur Frage: Der Körper sollte mitspielen. Viele Kollegen haben durch Verletzungen gar nicht die Chance, diese Zahl zu erreichen. Darüber hinaus brauchst du den Ehrgeiz, jede Woche wieder auf dem Platz stehen zu wollen.

Woher kommt Dein Ehrgeiz?

Ich habe einfach immer für Fußball gebrannt. Der Sport war immer mein Ein und Alles. Als ich zwei Jahre alt war, hat mein Opa mit mir gedaddelt. Mit den Worten „Opa Ball piemem“ habe ich ihn zum Fußball spielen aufgefordert. Kaputt geschossen habe ich damals aber nichts, zumindest kann ich mich nicht daran erinnern. Ein Gewaltfußballer war ich damals also nicht.

Waren derartige Sphären, „gestandener Zweitligaspieler“, zu Beginn Deiner Fußball-Karriere irgendwo im Hinterkopf?

Mein Ziel war es, immer weiter zu kommen. Als ich aus der Bezirksliga in die Oberliga gewechselt bin, habe ich mir vorgenommen, dass ich aufhöre und studiere, wenn es nicht mehr weiter geht. Nun könnte man behaupten, dass es nach sieben Jahren Zweite Liga nicht mehr weitergegangen ist, aber so sehe ich das nun wirklich nicht.

Einen Großteil der Spiele hast Du beim FC St. Pauli absolviert (132). Wie würdest Du Deine Verbindung zum Club beschreiben?

Es macht großen Spaß, hier Fußball zu spielen. Ich fühle mich sehr wohl in der Stadt und im Verein. Hinzu kommt, dass ich vollkommen hinter den Werten des Vereins stehe. Daher könnte man das „Gesamtpaket“ als absolut passend bezeichnen.

Fast bei jedem Wetter kommst Du mit dem Fahrrad zum Training. Reicht Dir das Training von Markus Kauczinski nicht?

(Lacht) Doch auf jeden Fall. Daran liegt es nicht. Auch wenn es nicht verkehrt ist, immer wieder mehr als nötig zu machen, nehme ich das Fahrrad vor allem aus Gewohnheit. Meine Mutter hat mich bereits in der Jugend immer mit dem Fahrrad losgeschickt. Ehrlich gesagt macht es mir einfach mehr Spaß und in der Großstadt ist es definitiv sinnvoller. Ich muss aber sagen, dass wir in diesem Jahr deutlich mehr Gelegenheitsradfahrer im Team hatten als die Jahre zuvor. Jetzt ist es wieder etwas frischer, da sind die Schönewetterfahrer wieder auf's Auto umgestiegen (schmunzelt).

Fußball ist oftmals ein bitterernstes Geschäft. Du bist nun seit einem Jahr Vater. Wie hast Du Dich in diesem Jahr in Hinblick auf die Einstellung zum Spiel verändert?

Für mich hat sich nichts relativiert oder verändert. Ich liebe es, Fußball zu spielen. Wenn es nicht mein Beruf wäre, würde ich ähnlich viel Zeit auf dem Platz verbringen. Natürlich steht man in unserem Job ständig unter Druck und wird hinterfragt, aber ich brauche das auch ein Stückweit und stelle mich der Aufgabe gern. Nichtsdestotrotz ist es natürlich toll, wenn Du zuhause eine Familie hast, die wie bei vielen anderen über allem steht.

Welche Kinderlieder beherrscht Du mittlerweile auf Deiner Gitarre?

Ehrlich gesagt klimpere ich nur noch ein wenig. So richtig interessieren tut es die Kleine bisher aber noch nicht.

Bislang laufen nur wenige Lieder für die Kleinen am Millerntor. Hättest Du da eine Empfehlung für unseren Stadion-DJ?

Meine Kleine würde sich wohl über Rolf Zuckowski freuen. Ob da alle im Stadion glücklich wären, kann ich nicht genau sagen (lacht). Es hätte aber etwas, wenn kurz vor Weihnachten „In der Weihnachtsbäckerei“ läuft. Da würde mal komplett andere Stimmung aufkommen, zumal es bei vielen Kindheitserinnerungen wecken würde. Das sollte nicht zur Gewohnheit werden, aber eine einmalige Sache wäre ja vielleicht lustig.

Im Gäste-Interview stand uns Dein heutiger Gegenspieler Rede und Antwort. Mit Marc Schnatterer kommt kein ganz schlechter Kicker ans Millerntor. Was erwartest Du auf Deiner linken Seite?

Ich glaube, er gehört zu den besten Spielern der Zweiten Liga. Er ist lange im Geschäft und weiß, wie der Hase läuft. Er hat ein gutes Tempo, einen klasse Schuss und eine überragende Übersicht auf dem Platz. Das wird eine große Herausforderung, gegen ihn anzutreten. Es macht einen Riesenspaß, sich mit solch starken Gegenspielern zu messen.

Auf was für ein Spiel dürfen sich die Zuschauer am Millerntor freuen?

Auf ein Duell auf Augenhöhe. Gewissermaßen könnte man es auch als Spitzenspiel bezeichnen. Beide Teams sind super drauf. Dennoch brauchen wir keine Angst haben. Wir haben uns gut vorbereitet und wollen die drei Zähler selbstredend am Millerntor behalten.

Vielen Dank für das Gespräch!



EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 11+media GMBH, 67rockwell Consulting GmbH, a.hartrodt Deutschland (GmbH & Co. KG), Abuntis GmbH & Co. KG, Aarsleff Rohrspannung GmbH, AB Kreislauf GmbH, Achnitz & Partner, ADM Hamburg AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, alstria office REIT-AG, Ambulanter Pflegedienst für Wachen und Umgebung GmbH, Andreas Giese Baustoffhandel GmbH, Andreas Giesen Sanitär GmbH, Andreas Jensen Büsum e.K., Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Anna Tewes Kommunikation GmbH, Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr, AIO All in One Marketing, AON Risk Solutions, Arrow Shipping Germany GmbH, Artek LED-Lighting GmbH, ASAHI-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Autohaus Wolfgang Mock GmbH & Co. KG, Auto-Lock-Doc GmbH, Avanti GmbH, Awayes, Bernd, Axel Springer Offsetdruckerei Ahrensburg GmbH & Co. KG, Axians IT Solutions, B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Baltic Schifffahrt und Touristik GmbH Warnemünde, Bank Julius Bär Europe AG, Barclaycard - Barclays Bank PLC, BASISORTH GmbH, Basté & Lange GmbH, Baustian, Michael, Bechtle GmbH-IT-Systemhaus Hamburg, Behrens Feinwerktechnik GmbH, BELFOR Deutschland GmbH - Niederlassung Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blakläder Deutschland GmbH, BOBBY & FRITZ GmbH, Bochtler GmbH Haustechnik, Boller, Hans-Joachim Boyens, Böckelmann, Christoph, Dr. Christian Brammer, Iris-Anke, Brands Fashion GmbH, Brauckmann & Damm GmbH & Co. KG, Brautlecht & Partner, BREMER Hamburg GmbH, Bretterbude GmbH & Co. KG, Breeze Project (Germany) GmbH, Bright Skies GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, Brinkmann, Hans-Ulrich, BRL BOEGE RÖHDE LUEBBEHUESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, BS-UNI-BAU GmbH, Buchk Umweltservices GmbH & Co. KG, Busch & Simon, Buying Labs GmbH, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carlsberg Deutschland GmbH & Co. KG, Carlsen, Edward, carmando GmbH, Carsten Corleis Concepts, Catering Kantor C. Maak GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censeo Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CFC Corporate Finance Contor GmbH, Christian Bock & Sohn, Cleanaway Österreich GmbH, Commerzbank AG, Company-Partners CMP GmbH, Condair Systems GmbH, congstar GmbH, Containerplanet GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, Creditreform Pinneberg Wall KG, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, Dachdeckerei Tillmann, DACHSER SE, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, DEG Alles für das Dach eG, Delfs, Klaus Dieter (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO GmbH, Diageo Germany GmbH, Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH, Dierkes & Partner, Dieterich, Matthias, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Direct Fresh GmbH, DPD Deutschland GmbH, Dr. Augustin Umwelttechnik, Dr. Brill + Partner GmbH Institut für Hygiene und Mikrobiologie, Dr. Pipe Dortmund GmbH, Duszat, Alexander, DWI Grundbesitz GmbH, e-team Veranstaltungsorganisation GmbH, E.ON Energie Deutschland, ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG, EDEKA S. Anders e.K., Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Stitz KG, ElbOil UK LTD, Eltosh Grafix GmbH, EMH Energie-Messtechnik GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Engel & Völkers AG, Engels, Prof. Dr. Stefan, ENGIE Deutschland GmbH (ehem. Cofely Deutschland), Eschenburg, Eschner, Sven, EST GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, eurorterra GmbH architekten ingenieure, Express Hoch Drei GmbH, F.H. Bertling GmbH & Co. KG, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, Farnell, Michael, FDT K. Horeis GmbH, Fireball Freizeit-Einrichtungen GmbH & Co. KG, Fische-Schmidt GmbH, FIT Logistik, FLC Leopold Samsinger e.U., flow.fwd GmbH, FON Friseur GmbH, FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH, Frank Otto, Fr. Meyer's Sohn, Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co. KG, fritz-kulturgüter GmbH, Funk Versicherungsmakler GmbH, G.A. DROEGE & SOHN GMBH & CO. KG, G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG, Gerüstbau Kreft GmbH, Geelong GmbH, GeLate GmbH, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Gerflor Mipolam GmbH, germain GmbH, Genigk, Stefan, GFI Gesellschaft für Injektogatechnik mbH, Gimmefive, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Glom Logistics GmbH - Internationale Spedition, Goldammer & Martens GmbH, GOTTBURG Energie- und Götze & Todtenhaupt GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, Groth, Peter, Gustav Wegener u. Sohn GmbH u. Co. KG, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Handelskantor Seevetal GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanseatischer Drohhandel GmbH, HanseMerkur Grundvermögen AG, Hanse Bereederung GmbH, Hanse Lounge, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, Hass & Hatje GmbH, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, HCT Busvermietung GmbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heik MH GmbH, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Nagel Verwaltungsgesellschaft mbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kantor GmbH, Hempel (Germany) GmbH, Henri Benihack GmbH & Co. KG, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Herm & Sommer GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Herzlitz Gaststättenbetriebs GmbH, Highstreet Design GmbH, Hilker & Pahl GmbH, Hertling Hamburg GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik GmbH, Hof Etzer Heide, Howe Robinson Partners, HSG - Harburger Sanierungsgesellschaft mbH, HTS Hanse Travel Service GmbH, H V M GmbH & Co. KG, ICEWIND Prod- und Vertriebsges. mbH & Co. KG, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, imedias.it Gesellschaft, intan media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, Jaeger Holding A/S, Johann Bunte Baunternehmung GmbH & Co. KG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH, Jung von Matt/sports GmbH, KAMSS GmbH & Co. KG, Kanzlei Dr. Hensen, Bowien & Kollegen, Kanzlei Kunik & Dr. Kabelitz, Karl Gladigau GmbH, Karl Köllner GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, KBC Knujo GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Kersting Heizung + Solar GmbH, Keye Hausverwaltung & Unternehmensberatung, Kiezbohne GmbH, Kipp Capital Family Office GmbH & Co. KG, KI netprint GmbH, Kneip, Ansbett, KONE GmbH, Kantor für Marketing/Management/Coaching, Kantor New Media GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Krauss Gebäudemanagement GmbH, KTN-Grossmann GmbH, Lamblich, Thomas, Landhaus Flottbek Betriebs GmbH & Co. KG, Levi Strauss Germany GmbH, LLS Bauträger GmbH & Co. KG, LVN Landwirtschaftlicher-Versicherungsverein Münster a. G., LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkantor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malerbetrieb DIE PARTNER GmbH, Malerbetrieb Martin Höfs GmbH, Manfred Roese Haustechnik, Mankiewicz Gebr. & Co. (GmbH & Co. KG), Manhattan GmbH, Mantikar Film, Martin Meyer GmbH, May & Co. Wohn- und Gewerbebauten GmbH, May, Gregor, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, MEGA eG, Mega Gruppe, Meinicke & Berthel Rechtsanwälte, Melle Gollhöfer Dach GmbH, Merck, Peter, Meyer, Sven, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, Michael Weiß-Schmidt Architekturbüro, Minkner GmbH, Minx Print Solutions, MJ Rothenburgsort GmbH, Montaplast of North America, Inc., Müller-Schönemann, Tietgen, Rodewaldt, multi-com GmbH & Co. KG, Muskulus, Klaus, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, My-Bed.eu, Naturfreunde MV GmbH, navXperience GmbH, neska Intermodal GmbH, NetFuse GmbH, neue leben Lebensversicherung AG, NHP Hanse Distribution GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Notariat Bergstraße, Novum Management GmbH, Novum Management GmbH, nup wohnraum hamburg GmbH, Oerding, Johannes, OptimaHome Immobilien GmbH, Ormer, Harald, OST BAU, OTT Market Solutions GmbH, Otto Wulff Baunternehmung GmbH, Panalopia Welttransport GmbH, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege-Import/Export, Peter Jensen GmbH, Peters, Michael, PHAT CONSULTING GmbH, Philipp und Keuntje GmbH, Philips Lighting GmbH, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH, Posselt, Florian, Praxis am Eppendorfer Markt, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU, Prolifex Deutschland GmbH, Quality Interactions, Imme Bräu, R. Beckmann GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raihell Verwaltungen GmbH, Ralfs, Rickmer, Roschke, von Knobelsdorff, Heiser, Ratsherrn Brauerei GmbH, Rebstock, Jörg, Rechtsanwältin Oberthür & Partner, redante houn architekten, Remondis GmbH, RE/MAX Germany, Rheidt, Christopher, Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Rome International GmbH & Co. KG, Rosenberg IT Consult, Rudolf Sievers GmbH, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Saint-Gobain Weber GmbH, SaM-Power GmbH, Sanders, Michael, Saunas, Wolfgang, SAVE Assecuranzbureau OHG, Schliekermann EDV- und Marketingservice, Schröder Pflanzenhandelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schröder Immobilien, Schuffert Elektro-Technik GmbH, Schulze-Johns, Dieter, Schönemann, Jörg, seo chefs Cruise Services GmbH, Seetec, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, SL-WHH Immobilien GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, SOS Global GmbH, Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sports United GmbH, SSB Vermögensverwaltung KG, Stack Poolhallstellen GmbH & Co. KG, Stahl, Monika, Stakebox GmbH, STARCAR Krafthfahrzeugvermietung GmbH, Steffen, Bastian, SternPartner GmbH & Co. KG, Struve, Alex, Studio Hamburg Enterprises GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Stulz GmbH, svf Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Tele Technik Team GmbH, TeraVolt GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Th. Reimler & Co. NfL GmbH, Thies Consult, thinformatics AG, Thomas J.C. Matzen GmbH, THUS-FARNSCHLÄDER Architekten BDA, Tidenstief Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Töben, Jan, Tölsner, Arne, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG, Transport Control International GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Truck-Center Uhl GmbH / Henstedt-Ulzburg, Truck-Center Uhl GmbH / Osterörfeld, Truck-Center Uhl GmbH / Pinneberg, Truck-Center Uhl GmbH / Hemmingstedt, Truck-Center Uhl GmbH / Marne, Turm Sohne GmbH, Twesten, Heiner, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UK2 Architektur & Design GmbH, UIS Up-penkamp, Internationale Spedition GmbH, Under Armour, Universal Container Service GmbH, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, wesseltracker.com GmbH, Viva con Agua, VIVANIUM GmbH, VIVATIS PHARMA GmbH, von Boetticher, Voßeler, Sönke, W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG), Wathory Holding GmbH, WEISSHAUS Immobilienkantor GmbH, Werekta, Joachim, Whirlpool Import GmbH, WIENERS & WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, willy.tel GmbH, Wital Logistics GmbH, Witt Handel GmbH, Wittenberg, Henning, Witthöft Immobilien GmbH, WM SE, Wolny Transport GmbH, Woydt, Tjark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft mbH, Wölfling Zeuner Rechel Rechtsanwältin Partnerschaft, Zahnärztliche Mühlenkamp, Zander, Holger, Zielke GmbH, Zillmer Elektrotechnik GmbH, Zimmerei Martens GmbH, Zühl, Daniel, ZytoService Deutschland GmbH

„DARAUF MÖCHTE ICH AUCH ALS PROFI NICHT VERZICHTEN“

Neben Trainer Frank Schmidt steht Marc Schnatterer für die Konstanz und gute Entwicklung des 1. FC Heidenheim. Wir sprachen mit dem Kapitän unserer Gäste über seine Bodenständigkeit, seine kulinarischen Vorlieben und das heutige Spiel.

Moin Marc, wann bauen sie Dir in Heidenheim eigentlich ein Denkmal?

Ich möchte vor allem durch meine Leistungen auf dem Platz nachhaltige Spuren hinterlassen. Deshalb braucht es auch kein Denkmal für mich (schmunzelt).

Was waren Deine Träume, als klar war, dass Dein Weg in den professionellen Fußball geht?

Als ich 2008 zu Regionalligazeiten nach Heidenheim gewechselt bin, war unser erfolgreicher Weg in den vergangenen Jahren so nicht abzusehen gewesen. Deshalb ist für mich 2014 mit dem Aufstieg in die 2. Liga ein Traum in Erfüllung gegangen. Die 2. Bundesliga hat, wie in St. Pauli, viele Stadien mit einer besonderen Atmosphäre zu bieten. Dort auflaufen zu dürfen, davon träumt doch jeder kleiner Junge.

Hättest Du Dir ausgemalt, dass Du zehn Jahre in Heidenheim die Buffer schnürst?

Solche Prognosen im Fußball zu treffen, ist nicht möglich. Das war auch 2008 nicht der Fall. Umso schöner ist, dass sich in den vergangenen Jahren zwischen dem Verein, den Fans, dem Umfeld und mir ein besonderes Verhältnis entwickelt hat. Ich fühle mich einfach wohl beim FCH und in Heidenheim.

Zehn Jahre ein Verein und die pure Identifikation mit der Region und dem Verein. Wird es Fußballer wie Dich auch in Zukunft noch geben?

Klar, dass ein Fußballer zehn Jahre einem Verein die Treue hält, ist nicht alltäglich. Dessen bin ich mir schon bewusst. Andererseits habt Ihr mit Jan-Philipp Kalla einen Spieler in euren Reihen, der sogar noch viel länger beim FC St. Pauli dabei ist, als ich beim FCH. Deshalb bin ich überzeugt, dass es solche Spieler-Typen auch in Zukunft immer wieder geben wird.

Wie bewahrt man sich die Lockerheit und Bodenständigkeit in

einem Geschäft, das immer mehr an Bodenhaftung verliert?

Jeder, der im Profifußball tätig ist, muss für sich selbst entscheiden wie er damit umgeht. Ich würde für mich behaupten, dass ich mich durch den Fußball in all den Jahren als Mensch nicht verändert habe. Hätte ich die Bodenhaftung verloren, hätte mich meine Familie mit Sicherheit ganz schnell wieder auf die Erde zurückgeholt.

In einem Gespräch mit 11 Freunde hast Du „verraten“, dass der Döner zwischendurch auch mal in Ordnung ist. Bist Du damit mehr Vorbild für junge Fußballer als die Profis, die sich von Ernährungsexperten ihren Spinat-Smoothie mit Quinoa zum Frühstück zaubern lassen?

Heutzutage sind das Niveau und die Leistungsdichte im Fußball so hoch, da kann die Ernährung sicherlich auch ein paar Prozentpunkte ausmachen. Um es an dieser Stelle klar zu stellen: Auch ich ernähre mich gesund, was für mich aber nicht ausschließt, dass ich mir ab und zu auch mal einen Döner oder eine Currywurst gönne. Darauf möchte ich auch als Profifußballer nicht verzichten.

Ist der Döner zwischendurch vielleicht auch das Geheimnis Deiner Konstanz?

Ich würde es nicht als Geheimnis bezeichnen, aber ich achte schon immer darauf, was mir guttut. Mit diesem Ansatz bin ich bis dato, toi toi toi, relativ verletzungsfrei während meiner Karriere geblieben.

Vor Eurem Spiel beim 1. FC Köln hat ein FC-Blog getitelt „Marc Schnatterer: Der beste Mensch der zweiten Liga.“ Lag das an Deiner Vorliebe für die Kölner Stadionmusik oder an Deiner Person?

Eine Einschätzung zu sich selbst zu geben, finde ich immer komisch. Natürlich hat es mich aber gefreut, diese netten Worte über mich zu lesen. Vielleicht haben sich die Kölner tatsächlich dafür revanchiert, dass ich im Vorfeld die Stimmung dort gelobt habe.

Wie stehst Du insgesamt zur musikalischen Begleitung in deutschen Fußballstadien?

Ich finde schon, dass Musik eine wichtige Bedeutung im Stadion hat. Egal, ob zum Einlaufen, bei Toren oder in der Halbzeit.

Mit welcher Musik würde Stadion-DJ Marc Schnatterer das weite Rund beschallen?

Es wäre relativ unabhängig von einer bestimmten Musikrichtung. Ich würde einfach Lieder auswählen, die Vorfreude machen und zu denen es sich leicht mitsingen oder mitklatschen lässt.

Aus braun-weißer Sicht gibt es am Sonnabend erst Hells Bells und dann bei eigenen Toren Song 2 von Blur zu hören. Den ersten Teil könnt Ihr nicht verhindern, den zweiten Teil schon. Wie?

Den ersten Teil wollen wir auch gar nicht verhindern. Es ist jedes Mal auf's Neue etwas Besonderes, zu Hells Bells einzulaufen und die Stimmung im Millerntor-Stadion aufzusaugen. Den zweiten Teil zu verhindern, das wird unsere Aufgabe am Sonnabend sein. Wir wissen, dass St. Pauli nach vorne richtig gefährlich sein kann. Darauf müssen wir uns als Mannschaft gut vorbereiten und in die Defensive immer eine Antwort parat haben.

Was wird heute den Ausschlag geben?

Anhand der Tabellenkonstellation sieht man, dass beide Mannschaften momentan gut drauf sind und über Selbstvertrauen verfügen. Daher wird, wie so oft in dieser ausgeglichenen Zweiten Liga, die Tagesform eine entscheidende Rolle spielen. Wir wissen um die Schwere der Aufgabe, die uns erwartet.

Vielen Dank für das Gespräch!

Text: Lennart Förster
Foto: Eibner-Pressfoto



Die Nr. 1 in der Steuerberatung

Über 870 Mal in Deutschland.
Davon 14 Mal in Hamburg.

www.etl.de

Steuerberatung | Rechtsberatung | Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung | Finanzdienstleistung

WIR SIND MITGLIED IM



Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Herzblut Gaststättenbetriebs GmbH | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | BZE Ökoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kräger e.K. | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwestern Lübke GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner GmbH, Inh. Christian Barthelme | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel, Nils Jacobsen | Elektro Schmelzer, Inh. Stefan Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautions Service EKS GmbH | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | nawes GmbH & Co. KG | one million glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAAU Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Brütt Kühllogistik GmbH | Fihumin-Gesellschaft m.b.H. | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschlager Eberle Architekten | Hans Otto GmbH | momati24.de | Trendmöbel GmbH | JURGEN TITTEL IMMOBILIEN | Elbe Erlebnistörns GmbH | Freudenhaus St. Pauli | Hotel Commodore | House of Coffee UG (haftungsbeschränkt) | Concept-Immobilien GmbH | Alsterfit Magnussen GmbH | SMV Schacht Musikverlage GmbH & Co. KG | fleisch24.de | Kiezjungs | ERS Elektro Recycling Service GmbH | Hamburger Wildhandelskontor GmbH | Trave-Bau GmbH | Dachwerker Hamburg | Werkhaus GmbH | Miet Lieber GmbH | Ahrberg, Restaurant, K.-J. Zobel | Frank Seidler Montagedienst | OSJ Ingenieure | Sanitätshaus Schroll GmbH & Co. KG | Steuerberaterin Christel Wöbke | Elektro-Olmanns GmbH | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Junges Hotel Hamburg | Wilhelm Borchert GmbH | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädieschuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | Hotel Onyx GmbH - ARCOTEL Onyx Hamburg | St. Pauli Textilreinigung e.K. | FRAULEIN BOB FRISEURE Fernandes & Westphal GbR | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | MY PLACE Hotel, Inh. Ingrid Domann | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartz | Adelante GmbH | PHILU Präsent mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe, Inh. Klaus Rabe | Rollerambulanz, Hauke Mensching (Einzelunternehmen) | Diakonie St. Pauli Gemeinnützige GmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and more - Segeln erleben | REDPACK Brand Design GmbH | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielipp | PMP Vermögensmanagement - Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | STUDIITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner (GbR) | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Berater-PR Claus Hönig | Restaurant Südhang Wojciechowski Dohm GbR | Die Rösterei Coffeum GmbH & Co. KG | Keysolution4U UG (haftungsbeschränkt) | Rammin Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Köster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | Traumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | flané GmbH | Hanot e.K., Inh. Oliver Ortwig | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Gesundheitshafen hamburg. | No-Stress-Training GbR | Die Bildbeschaffer GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | FALC Immobilien Hamburg, Daniel Kuric | handwerktechnikdesign | Pilatesstudio Alsterdorf - Inh. Bettina Uhlig | ARTE Express, Sascha Artemenko | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | LeuchTek GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service Fenster und Bürorreinigung | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBURG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | ajax Loktechnik GmbH & Co. KG | März Network Services GmbH | MKC Marcus Klockenkämper (Einzelfirma) | Simple Cycle | itw Zietz GmbH | 17:30 | elbmarketing | Human Resource Kontor, Michael Hörth | digital STRAIK GmbH | elbkind | Jaeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astraturm | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | MDT Germany GmbH | AMD Produktion GmbH & Co. KG | Hammonia Reisebüro GmbH | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | Solidarische Hilfe im Alter SHA GmbH | elblabs GmbH | Amsterdam Headshop | BÜRO 504 - Pander Wesselhöft GbR | Kanzlei BNM Hamburg | G2Landschaft PartG mbH | Holzwellen Tischlerei GmbH | E & M Lokstedter Reisepavillon GmbH | Kale&Me GmbH | Hotel Pacific, Sylvia van Riesen | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro - Orchideen | WERBEWERKSTATT GMBH | ThermoTraffic GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | Scheel Metall GmbH | Grill-Kontor Hamburg GmbH | Arbeitsschutz Zentrum Petrich | KupferKrug Riege Hotel-Restaurant | Niemann Architekten Achim Niemann | AOR Alstertaler Oberflächen Reparaturdienst | Hirschberg Umzüge & Transporte e.K. | Ganzoni-Catering | Optical Art Digital & Film GmbH | Redaktion Natusch | Elsa Brändström Haus im DRK e.V. | PhysioTeam Lader-Holtorf | Hamburger Teile ATA e.K. | FunBowling U.S. Play GmbH | Albertson Markenbande GmbH & Co. KG | the white elephant Kommunikationsagentur | Rührer-Service-GmbH, Malermeisterbetrieb & Bau-Service | KaffeeYoda UG - Erik Brockholz | TGQ | Physiotherapiepraxis Rahlstedt | Nussknacker e.V. | Café Miller Inh. Steffen Röber | DEKRA Akademie GmbH | Velo 54 - Hannes Leitner | Kalläwe Marmor & Granit e.K. Inh. A. Knust | Gute Stube | Galvao Schaefer GmbH | Pflegezentrum Lichtenfels GmbH | Jacques' Wein-Depot Hamburg-Barmbek | Asss Arbeitsschutzservice Struve e.K. | Delikant Feinkost GmbH | VVA Versicherungs-Vermittlungs-Assekuranz GmbH | Benny Semmler & Peter Zickermann GbR | Eisvertrieb Hamburg GmbH | „Fräulein von Elbe“ | Bettenhaus Benke | Apoida e.V. | Projekt GmbH | Restaurant Markt-Koenig / O.K. Gastronomie GmbH | GuH golfundhotel.com Marketing GmbH | Flo Peters Gallery | Sunset Billard Wandsbek | Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | Werner Kuntter e.K. | CTS Composite Technologie Systeme GmbH | Tip Top GbR. Tas + Altun | Sitrea Hamburg ApS (SITREA) | Phone-Garage e.K. | Mereal Management GmbH | Markus Matt | Umbrella Coach & Buses GmbH | Allianz Hauptagentur Samed Topuzovic | Living Bytes GmbH | Accorinvest Germany GmbH - Mercure Hotel Hamburg Mitte | Veolia Umweltservice & Consulting GmbH | TCP Goessler Harmsen GmbH | WILD AND VEDA | asko Handels GmbH



SSV JAHN REGENSBURG FC ST. PAULI

SERIENTÄTER

GEGNERINFOS: SSV Jahn Regensburg

Stadion	Continental Arena
Anschrift	Franz-Josef-Strauß-Allee 22
Fassungsvermögen	15.210
Zuschauerschnitt	10.844
Entfernung vom Millerntor	703 km
Höhe über NN	343 m
Wurst (Nürnberger im Semmel)	2,50 €
Bier	3 €
Stadionhymne	"Jahnsong"
Platzierung letzte Saison	5.

SONNTAG
25.11.2018
13:30 UHR

Jahn Regensburg hat gerade eine ziemlich Serie am Laufen. Sieben Spiele ohne Niederlage – aber auch vier Unentschieden in Folge. Ob diese beiden Serien also gut oder schlecht sind, hängt stark von der Perspektive ab.

Am Ende mussten die Regensburger sogar noch um den einen Punkt zittern. In der 85. Minute hatte Union zum 2:1 getroffen und es dauerte eine bange halbe Minute, bevor der Schiedsrichter den Treffer wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung dann doch nicht gab. Ein Hauch von Videobeweis wehte durch die Continental-Arena. Tatsächlich aber war auch das gerettete Unentschieden gegen die Berliner kein allzu großer Anlass zur Freude für die Jahn-Anhängerschaft. Denn das 1:1 bedeutete bereits das vierte Remis nacheinander. Zwar könnte man das durchaus auch aus einer halbvollen Glas-Perspektive sehen, denn vor der Unentschieden-Serie hatten die Regensburger drei Siege in Folge eingefahren. Tabellarisch betrachtet bedeutet der Ein-Punkte-Reigen aber ein Treten auf der Stelle für Achim Beierlorzer und sein Team. Dass der Jahn durchaus als ernsthafter Konkurrent in Liga zwei aufläuft, hatte der damalige Aufsteiger ja bereits in der vergangenen Saison bewiesen, als es am Ende zu Rang fünf reichte. Und auch in dieser Spielzeit blitzte das offensive Potenzial schon einige Male auf. In erster Linie beim überragenden 5:0 gegen den HSV, bei dem die Süddeutschen ihren höchsten Zweitligasieg einfuhren, oder auch beim 3:1-Auswärtssieg in Duisburg.

Irgendwie scheinen die Tore aber in Regensburg kleiner zu sein, denn 15 ihrer insgesamt 21 Saisontore erzielte die Mannschaft auf fremdem Platz. Das Sturmgespann um Marco Grüttner (sechs Tore, zwei Assists) und sein armenisches Pendant Sargis Adamyan (fünf Tore, fünf Assists) läuft in jedem Fall aber schon wieder ziemlich gut geölt. Allerdings treffen auch die beiden Toptorjäger mit

Vorliebe auswärts. In der abgelaufenen Saison gab es am Millerntor ein 2:2-Unentschieden zwischen den beiden Teams, bei dem die Kiezkicker einen 0:2-Rückstand durch Grüttner und Adamyan noch durch Tore von Lasse Sobiech und Sami Allagui egalisierten. Auswärts setzte es eine ziemlich bittere 1:3-Niederlage für die Braun-Weißen. Auch hier durften sich Grüttner und Adamyan wieder in die Torschützenliste eintragen. Es bedarf also nicht allzu intensiven Scoutings, um zu notieren, dass Christopher Avevor und Co. die beiden Knipser für einen erfolgreichen Ausflug nach Regensburg besser gut an die Kette nehmen sollten.

Beständiger Jahn-Knipser: Marco Grüttner



Text: Moritz Piehler
Foto: Witters

Wir bringen Farbe ins Spiel.



ok.-
energy drink

ok.- energy drinks erhältst Du in den Filialen von:



Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten (Stand: 7.11.)
TOR																				
1	Müller	Korbinian																		
30	Himmelmann	Robin	12			1080	493	387	193											Franz Steinberger
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
2	Schoppenhauer	Clemens																		
4	Ziereis	Philipp	11			990	594	440	123	2			181	61	39	13	2			Stefan & Philipp Haberlandt
5	Knoll	Marvin	12			1080	789	549	146	19	2	2	210	57	43	10	1			Michael Busse
6	Avevor	Christopher	9			810	439	339	53	2			119	65	35	3	1			Manuela Gibson-Avevor
15	Buballa	Daniel	11	1		986	665	375	109	3			192	60	40	12				Corth Silberbauer
16	Hornschuh	Marc																		Stefan Kostrewa
19	Zander	Luca	2			180	104	47	17	1			45	47	53	2				Martin Rother
27	Kalla	Jan-Philipp																		Uwe Becker
35	Koglin	Brian																		Martin Rother
38	Carstens	Florian	4	2		185	153	122	26	1			51	57	43	1				
39	Park	Yiyoung	1			90	56	35	6	1			8	50	50	1				Larissa Klaffke
MITTELFELD																				
7	Nehrig	Bernd	4	3	1	56	42	32	5	1			13	39	61	3	1			Karsten Roigk
8	Dudziak	Jeremy	11		2	962	619	334	89	7	2	1	204	56	44	6	1			Bastian Weidlich
10	Buchtman	Christopher	10		4	874	451	275	58	27	1	4	177	49	51	17	3			Tom & Marc Lindemann
12	Miyaichi	Ryo	5	2	3	236	116	48	13	6		1	67	52	48	7	1			K. Pohlers & A. Spiegel
14	Møller Dæhli	Mats	12		5	989	581	383	88	14	1	1	241	50	50	9	2			Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	11	6	2	515	246	119	37	18	2	2	141	33	67	12				Konstantin Pohlers
22	Sahin	Cenk	6	2	2	347	205	77	20	6			140	48	52	5	2			K. Pohlers & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	12		7	1005	639	533	122	6	1		176	56	44	10	4			Markus Steinberg
28	Sobota	Waldemar	4	2	1	186	94	66	20	3	1		35	46	54	2	1			Andreas Petersen
31	Zehir	Ersin	5	5		68	65	35	8	2	1		27	56	44	1				Dr. Jörg Fritzemeier
34	Münzner	Jakob																		Jörg Hümmer
36	Coordes	Luis																		
37	Becker	Finn Ole																		André Greuelsberg
ANGRIFF																				
11	Allagui	Sami	6	2	3	340	153	90	35	10		2	131	38	62	10	1			Dierk Schulz
18	Diamantakos	Dimitrios	9	4	5	406	125	61	20	5		2	163	28	72	13				Ira + Arne Lieber
25	Veerman	Henk	10	7		450	176	109	50	20	3	3	190	52	48	16				Ulf Verboom
29	Schneider	Jan-Marc	1	1		45	16	10	4	1			13	46	54					Thomas Appel
TRAINER																				
MK	Kauczinski	Markus																		Ernst Mende
MG	Gellhaus	Markus																		
AT	Trulsen	André																		Die Stadionfamilie
MH	Hain	Mathias																		

**1. FC HEIDENHEIM
1846****TOR**

1 Kevin Müller
22 Vitus Eicher
39 Matthias Köbbing

ABWEHR

2 Marnon Busch
4 Oliver Steurer
5 Mathias Wittek
6 Patrick Mainka
28 Arne Feick
29 Robert Strauss
33 Timo Beermann
34 Tobias Reithmeir

MITTELFELD

7 Marc Schnatterer
8 Robert Andrich
16 Kevin Sessa
17 Maurice Multhaupt
18 Sebastian Griesbeck
21 Maximilian Thiel
27 Kolja Pusch
30 Norman Theuerkauf
35 Kevin Lankford
36 Niklas Dorsch
37 Gökalp Kilic
38 Tim Skarke

ANGRIFF

9 Robert Glatzel
10 Nikola Dovedan
11 Denis Thomalla
32 Patrick Schmidt

TRAINER

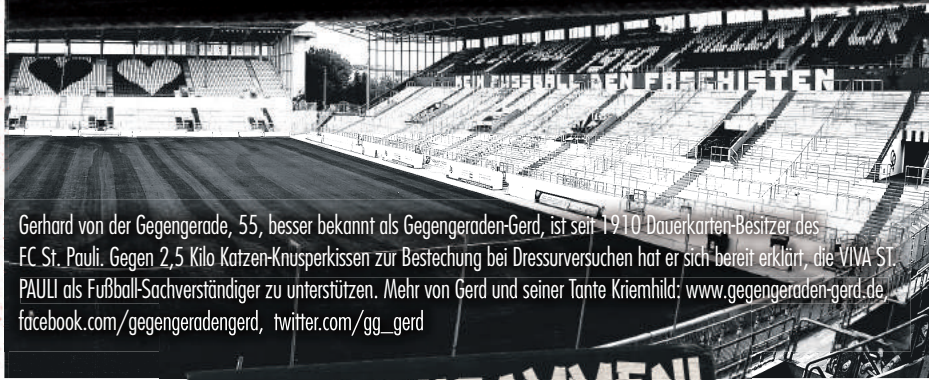
Trainer: Frank Schmidt
Co-Trainer: Bernhard Raab, Dieter Jarosch

Stand 7.11.2018

TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	5.8.	13:30	1. FC Magdeburg : FC St. Pauli	1:2	1:0 Beck (16.), 1:1 Buchtman (29.), 1:2 Knoll (81.)	Willenborg	24.156	4
2	10.8.	20:30	FC St. Pauli : SV Darmstadt 98	2:0	1:0 Neudecker (52.), 2:0 Buchtman (85.)	Winkmann	20.140	1
Pokal	17.8.	20:45	SV Wehen Wiesbaden : FC St. Pauli	3:2	1:0 Reddemann (35.), 1:1 Neudecker (51.), 2:1 Schäffler (103.), Schmidt (105.), 3:2 Avevor (109.)	Dingert	10.007	
3	26.8.	13:30	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	4:1	1:0 Prömel (44.), 2:0 Gogja (45.+1), 3:0 Andersson (57.), 3:1 Veerman (71.), 4:1 Andersson (88.)	Jablonski	22.012	5
4	2.9.	13:30	FC St. Pauli : 1. FC Köln	3:5	1:0 Veerman (13.), 2:0 Dudziak (25.), 2:1 Clemens (35.), 2:2 Terodde (45.), 2:3 Terodde (53.), 2:4 Guirassy (57.), 3:4 Buchtman (65.), 3:5 Özcan (90.+5)	Cortus	29.546	9
5	16.9.	13:30	FC Erzgebirge Aue : FC St. Pauli	3:1	1:0 Kempe (15.), 1:1 Veerman (16.), 2:1 Testroet (31.), 3:1 Hochscheidt (75.)	Dankert	12.000	11
6	21.9.	18:30	FC Ingolstadt 04 : FC St. Pauli	0:1	0:1 Miyaichi (82.)	Alt	10.261	11
7	26.9.	18:30	FC St. Pauli : SC Paderborn 07	2:1	0:1 Zolinski (31.), 1:1 Diamantakos (37.), 2:1 Neudecker (90.+2)	Waschitzki	29.546	7
8	30.9.	13:30	Hamburger SV : FC St. Pauli	0:0		Schmidt	57.000	6
9	7.10.	13:30	FC St. Pauli : SV Sandhausen	3:1	1:0 Diamantakos (17.), 1:1 Behrens (73.), 2:1 Allagui (90.), 3:1 Buchtman (90.+4)	Kempter	29.546	5
10	22.10.	20:30	MSV Duisburg : FC St. Pauli	0:1	0:1 Allagui (84.)	Müller	20.130	3
11	28.10.	13:30	FC St. Pauli : Holstein Kiel	0:1	0:1 Serra (59.)	Dankert	29.546	5
12	4.11.	13:30	DSC Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	1:2	1:0 Staupe (7.), 1:1 Knoll (49., FE), 1:2 Møller Dæhli (56.)	Kempkes	22.446	2
13	10.11.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim					
14	25.11.	13:30	SSV Jahn Regensburg : FC St. Pauli					
15	1.12.	13:00	FC St. Pauli : SG Dynamo Dresden					
16	10.12.	20:30	VfL Bochum : FC St. Pauli					
17	15.12.	13:00	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
18	22.12.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Magdeburg					
19	29.1.	20:30	SV Darmstadt 98 : FC St. Pauli					
20	4.2.	20:30	FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
21	8.2.	18:30	1. FC Köln : FC St. Pauli					
22	15.-18.2.		FC St. Pauli : FC Erzgebirge Aue					
23	22.-25.2.		FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04					
24	1.-4.3.		SC Paderborn 07 : FC St. Pauli					
25	8.-11.3.		FC St. Pauli : Hamburger SV					
26	15.-18.3.		SV Sandhausen : FC St. Pauli					
27	29.3.-1.4.		FC St. Pauli : MSV Duisburg					
28	5.-8.4.		Holstein Kiel : FC St. Pauli					
29	12.-15.4.		FC St. Pauli : DSC Arminia Bielefeld					
30	19.-22.4.		1. FC Heidenheim : FC St. Pauli					
31	26.-29.4.		FC St. Pauli : SSV Jahn Regensburg					
32	3.-6.5.		SG Dynamo Dresden : FC St. Pauli					
33	12.5.	15:30	FC St. Pauli : VfL Bochum					
34	19.5.	15:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli					

UNDERCAT



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen 2,5 Kilo Katzen-Knusperrissen zur Bestechung bei Dressurversuchen hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de, facebook.com/gegengeradengerd, twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Neulich, als ich mal wieder nicht schlafen konnte und die Gedanken kreisten wie der Ball in einem unentschlusenen Mittelfeld, dachte ich endlich mal über eine der wirklich wichtigen Fragen nach: Ist der FC St. Pauli ein Hund oder eine Katze?

Da kann es eigentlich nur eine Antwort geben – denkt man. Der ewige Underdog? Natürlich ein Hund! So'n Straßenköter halt: struppig, hungrig, laut; nicht wirklich zu dressieren, aber unverwundlich und treu – wenn man ihn gut füttert (nur statt mit Pansen vielleicht lieber mit Liebe, Lärm und Geld).

Seit meine Tante Kriemhild nun aber ne Katze hat, bin ich mir da nicht mehr so sicher. Theo ist braun-weiß-schwarz, eher nicht struppig, dafür um so hungriger und manchmal sogar ein bisschen laut. Besonders, wenn er was zu fressen will. Hält man ihm dann aber ne offene Tüte mit Leckerlis hin, guckt er einen nur völlig verwirrt an, anstatt seine Schnauze in die Tüte zu stecken und zuzubeißen.

„Woher kenn ich das Verhalten bloß?“, hab ich mich gefragt. Dann fiel's mir ein: Von all den Tagen, an denen irgendeine Tabellenposition zum Greifen nah war, an denen alle anderen für den FC St. Pauli spielten, wo Abstiege verhindert, Aufstiege gesichert und Fußballgeschichte geschrieben werden könnte – nur dass dann was völlig anderes passiert ist als gedacht.

Erinnert sich irgendwer noch an Keeper Heinz Webers Dribbling am eigenen Fünfer beim Heimspiel gegen Hannover 2001? Ja, man hätte den Aufstieg klar machen können an dem Tag. Hätte man ein Gegentor weniger kassiert. Hätte man den Ball nicht durch irgendsoeine Wahnsinnsaktion verloren und ins eigene Netz geballert gekriegt.

Wahnsinnsaktionen ohne Ankündigung? Immer das Unerwartete machen? Glasklares Katzenverhalten, wenn Ihr mich fragt.

Damit ist der FC St. Pauli für mich ganz offiziell nicht mehr Underdog, sondern Undercat.

Die Katze, die gegen Kiel alles richtig macht – nur (um im Bild zu bleiben) die offene Futtertüte nicht plündert. Die gut spielt, aber eben nicht an die Tabellenspitze springt, so gemütlich das da oben auch aussieht. Weil Katzen eben nie das machen, was man denkt!

Aber wie das eben so ist: Katzen haben ja nicht nur ein, sondern um die 1910 Leben. Und so macht die Fußballverein gewordene Katze namens St. Pauli ausgerechnet gegen Bielefeld alles wieder gut. Bielefeld: die Stadt, die es nicht gibt, die aber trotzdem Tore schießt. Bielefeld, die Metropole des Nichts. Bielefeld, der verwunschene Ort, wo es letztes Mal ein vernichtendes 0:5 setzte. Bielefeld, der Verein, der vorm letzten Wochenende schon fünfmal nacheinander verloren hatte.

Normalerweise baut der heilige St. Pauli gebeutelte Gegner in solchen Situationen gern wieder auf. Aber jetzt? 1:0 für Bielefeld nach sieben Minuten – OK, das war oldschool. Manchmal machen Katzen ja doch, was man denkt. Aber dann? 1:1 Knoll – Elfmeter, eiskalt! 1:2 Møller Dæhli – noch kälter. Das nicht gegebene Tor gegen Kiel (doch, doch, Keeper und Ball waren hinter der Linie!)? Ausgeglichen durch einen hochsympathischen Hauch von Abseits bei Veermans Vorlage.

Das Ergebnis: Der Sprung in die Aufstiegszone! Undercat wird Überflieger – kein schlechtes Kunststück. Bin gespannt, welche Tricks Katzenbändiger Kauzinski für heute einstudiert hat.

Unberechenbare Grüße!

EUER GERD



Foto: Witters

2. BUNDESLIGA 2018/19

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkte.
1	Hamburger SV	12	7	3	2	14:11	3	24
2	FC St. Pauli	12	7	1	4	18:17	1	22
3	1. FC Köln	12	6	3	3	24:17	7	21
4	1. FC Union Berlin	12	4	8	0	15:8	7	20
5	SpVgg Greuther Fürth	12	5	5	2	18:14	4	20
6	1. FC Heidenheim	12	5	4	3	19:13	6	19
7	Dynamo Dresden	12	5	3	4	16:12	4	18
8	VfL Bochum	12	4	5	3	21:15	6	17
9	Jahn Regensburg	12	4	5	3	21:18	3	17
10	SC Paderborn 07	12	4	5	3	22:20	2	17
11	Holstein Kiel	12	4	5	3	18:17	1	17
12	SV Darmstadt 98	12	5	2	5	17:17	0	17
13	Erzgebirge Aue	12	4	2	6	12:15	-3	14
14	Arminia Bielefeld	12	3	3	6	15:20	-5	12
15	1. FC Magdeburg	12	1	6	5	14:21	-7	9
16	SV Sandhausen	12	2	3	7	13:20	-7	9
17	MSV Duisburg	12	2	3	7	12:20	-8	9
18	FC Ingolstadt	12	1	4	7	12:26	-14	7

Stand 7.11.2018

13. Spieltag 9.-12.11.2018

FR 9.11.	18:30	SV Sandhausen - MSV Duisburg	-- (--)
		SC Paderborn 07 - Holstein Kiel	-- (--)
SA 10.11.	13:00	1. FC Köln - Dynamo Dresden	-- (--)
		FC St. Pauli - 1. FC Heidenheim	-- (--)
		Erzgebirge Aue - Hamburger SV	-- (--)
SO 11.11.	13:30	1. FC Union Berlin - SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
		FC Ingolstadt - Arminia Bielefeld	-- (--)
		1. FC Magdeburg - Jahn Regensburg	-- (--)
MO 12.11.	20:30	VfL Bochum - SV Darmstadt 98	-- (--)

14. Spieltag 23.-26.11.2018

FR 23.11.	18:30	Arminia Bielefeld - MSV Duisburg	-- (--)
		SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Magdeburg	-- (--)
SA 24.11.	13:00	Holstein Kiel - SV Sandhausen	-- (--)
		VfL Bochum - Erzgebirge Aue	-- (--)
		SV Darmstadt 98 - 1. FC Köln	-- (--)
SO 25.11.	13:30	Jahn Regensburg - FC St. Pauli	-- (--)
		1. FC Heidenheim - SC Paderborn 07	-- (--)
		Dynamo Dresden - FC Ingolstadt	-- (--)
MO 26.11.	20:30	Hamburger SV - 1. FC Union Berlin	-- (--)

**SCHNELLER WAREN
SIE NOCH NIE AN DER
NÄCHSTEN AMPEL!**

**MB C-Klasse AMG
110,- / Tag**
200 km frei!



Die neue C-Klasse AMG bei
STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max.
0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Werbung der STARCAR GmbH, Vertriebsabteilung, Stand: 2018/11/07



UNDER ARMOUR.

WE WILL

**WILL
FINDS
A WAY**





„ES IST EIN TRAUM FÜR UNS ALLE, HIER ZU WOHNEN“

Es ist voll im Wohnzimmer von unseren Talenthaußspielern. Denn nach monatelanger Arbeit war es endlich so weit und das Jugendtalenthaus II wurde am Dienstagabend (6.11.) eingeweiht. Deswegen folgten auch sämtliche bekannte Gesichter aus der braun-weißen Führungsebene der Einladung zur kleinen Einweihungsfeier.

Bei entspannter Party-Atmosphäre trudelten langsam die Gäste im Jugendtalenthaus II ein. Ein paar Beats von DJ Trebbis lockerten die Stimmung auf, der Künstler Krashkid sorgte mit verschiedenen exklusiven und individuellen Prints für ein Geschenk an alle Gäste und eine Diashow an der Wand vermittelte einen Eindruck vom Zusammenleben der Talente in ihrem Zuhause.

Strahlende Gesichter daher auch bei den Gästen aus dem Präsidium um Präsident Oke Göttlich, dem Aufsichtsrat um Vorsitzende

Sandra Schwedler und auch dem kaufmännischen Geschäftsleiter Andreas Rettig und Sportchef Uwe Stöver. „Ein besonderer Dank an alle Beteiligten, die als sich die Chance auftat ein zweites Talenthaus dazu zu gewinnen, zügig reagiert haben“, sagte NLZ-Leiter Roger Stolz.

Bei allen Gästen, die im Wohnzimmer den einleitenden Worten von Stolz und der Pädagogischen Leiterin Stephanie Goncalves Norberto lauschten, galt der Dank insbesondere der Abteilung Fördernde Mitglieder (AFM) im FC St. Pauli, die auf ihrer Mitgliederversammlung Anfang Oktober die sechsstellige Finanzierung des Jugendtalenthauses II beschloss.

Deswegen bekam Alexander Gunkel stellvertretend für die amtierende AFM-Abteilungsleitung einen Kunstsprint von der Künstlerin XULI als kleines Präsent von den Talenthaußspielern überreicht.

„Es ist ein Traum für uns alle, hier zu wohnen, was ohne die Unterstützung der AFM nicht möglich gewesen wäre – deswegen vielen Dank an die AFM“, ergänzte Lasse Sortehaug.

Die Erleichterung und Freude über das geschaffte Projekt war den Beteiligten daher anzumerken. „Ich bin die glücklichste Person, weil das Haus nach unseren Vorstellungen fertig geworden ist“, sagte Goncalves Norberto.

Mit großem Interesse ließen sich die Gäste von den Jungs durch das neue Talenthaus führen. Denn hier haben die sozialpädagogische Aufsicht Lennart Sens und drei Nachwuchsspieler ihr neues Zuhause bezogen.

Text: Moritz Studer
Foto: Witters



„DIE SAISON WIRD NOCH EINE GANZ HEIßE KISTE“

Das ging schnell. Unsere U23 hat schon die Hälfte ihrer Regionalliga-Spiele in der Saison 2018/19 bestritten. Nach den zahlreichen Spielausfällen in den Vorjahren hat der Verband den Spielplan in den Wintermonaten leicht entlastet. Deswegen kann das Trainerteam um Chefcoach Joachim Philipkowski schon Anfang November ein positives Hinrunden-Fazit ziehen.

Nach der kurzen Gewöhnungsphase an den „Männerfußball“ läuft es mittlerweile richtig gut für unser junges Nachwuchsteam. Die U23 begeisterte mit einer starken defensiven Stabilität, ent-

schied das „kleine Derby“ gegen die „Rothosen“ für sich (1:0) und belegt mit 26 Zählern den siebten Platz. „Wir freuen uns über Ausbeute, weil wir hochgerechnet sicher die Liga halten würden“, lobt Philipkowski.

Der Fußball-Lehrer setzte in der laufenden Saison bereits 31 Spieler ein, gab einem U19-Quintett erste Minuten im Herrenbereich und attestierte gute Fortschritte in seinem Kader. „Die eingefahrenen Punkte sprechen für eine gute Entwicklung“, erklärt der 57-Jährige. „Mit dem aktuellen Stand sind wir sehr zufrieden.“

Gleichzeitig haben die Braun-Weißen noch die zweite Hälfte ihrer Begegnungen vor sich. Die Konstellation in der 3. Liga durch die abstiegsbedrohten Nordclubs Eintracht Braunschweig und SV Meppen mahnt zu weiterem Fleiß. „Dadurch wird die Saison noch eine ganz heiße Kiste. Deswegen müssen wir gucken, ob wir die Punktzahl der Hinrunde bestätigen können“, sagt Philipkowski. Am Sonntag (11.11., 14 Uhr) kämpfen die Kiezkicker beim Lüneburger SK um die nächsten Zähler für das erklärte Saisonziel „Klassenerhalt“.

Text: Moritz Studer
Foto: Gabriel Gabrielides

HEY WERBUNG, MACH MAL PAUSE!
Mach lieber ein bisschen Platz für Vielfalt.





FC ST. PAULI RABAUKEN CAMP-TERMINE 2019

Das letzte einwöchige Rabauken-Fußballcamp des noch laufenden Jahres ist gerade erst zu Ende gegangen und schon steht das Team der Rabauken mit den frisch durchgeplanten Terminen für das kommende Jahr 2019 vor der Tür.

Nachdem 2018 rund 8.000 Kids zwischen 6 und 16 Jahren die zahlreichen Camps der Rabauken in ganz Deutschland besucht hatten, besteht im kommenden Jahr die Möglichkeit, an mehr als 150 Camps in der gesamten Republik und teilweise darüber hinaus teilzunehmen. Neben den Camps auf den Kunstrasenplätzen direkt am Millerntor-Stadion, auf denen in jeder Ferienwoche

im Frühjahr, Sommer und Herbst gekickt wird, wird inzwischen mit knapp 115 Kooperationsvereinen in über zehn Bundesländern zusammengearbeitet, um den FC St. Pauli auch über die Tore Hamburgs hinweg erlebbar zu machen. Die drei- bis fünftägigen Camps, in denen täglich von 9:30 bis 16 Uhr unter Anleitung qualifizierter Trainer der Rabauken gepasst, gedribbelt und vor allem gekickt wird, beinhalten wie gewohnt neben dem Training auch ein warmes, gemeinsames Mittagessen, ganztägig Getränke gegen den Durst, ein individuelles Trikotset (Trikot, Hose und Stutzen), eine Trinkflasche und einen Turnbeutel.

Um auch im kommenden Jahr wieder den vielseitigen Bedürfnissen der zahlreichen Mädels und Jungs gerecht zu werden, wird

es neben den normalen Feldspielercamps auch wieder spezielle Camps für TorhüterInnen und die älteren Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren geben. Zudem gibt es wie gewohnt auch die Möglichkeit für Mädels, zeitweise nur untereinander gegen das runde Leder zu treten. Darüber hinaus werden sportartenübergreifende Camps wie das Basketball-/Fußballcamp gemeinsam mit den Hamburg Towers und spezielle auf Englisch durchgeführte Camps angeboten.

Text: Alexander Timm
Foto: FC St. Pauli Rabauken



KIEZHOLDEN und hella Mineralbrunnen haben vor dem Heimspiel gegen Holstein Kiel zum Spenden aufgerufen. Gut erhaltene Kleidung konnte vor dem Anpfiff zugunsten der Kleiderkammer von Hanseatic Help e.V. auf dem Vorplatz des Millerntor-Stadions abgegeben werden. Dank des Engagements vieler Fans kamen so insgesamt weit mehr als 3.000 Kleidungsstücke an Sachspenden zusammen. Zusätzlich spendete hella Mineralbrunnen jede Menge Getränke für Helfer und Mitarbeiter von Hanseatic Help e.V..

hella und KIEZHOLDEN möchten sich auf diesem Weg bei allen für die tolle Unterstützung bedanken! Das Dankeschön geht auch an die Helfer und Organisatoren von Hanseatic Help e.V. - ohne die ehrenamtliche Arbeit im Hintergrund wäre solch eine Aktion nicht denkbar und umsetzbar. VIELEN DANK!

Und wer jetzt erst davon erfahren hat und gerne spenden würde, kann natürlich direkt bei Hanseatic Help e.V. seine Kleidung ab-

geben. Der Standort in der Großen Elbstraße 264 hat sechs Tage in der Woche geöffnet. Mehr Infos unter: www.hanseatic-help.org.

Vielen Dank an alle Unterstützer!

Foto: Witters

#netz gegen plastik

Plastikverpackungen sind totaler Müll. Denn 32 % davon landen unkontrolliert in der Umwelt und schaden unserem Ökosystem. Dagegen möchten wir etwas tun und sagen dem Plastik in unseren Meeren den Kampf an! Sei dabei und unterstütze mit uns das Pacific Garbage Screening Projekt von Marcella Hansch.

Alles was du dafür tun musst? Einfach einen Hashtag posten. Los geht's!

„Hi, ich bin Marcella Hansch! Nachdem ich beim Tauchen im Urlaub mehr Plastiktüten als Fische zählen konnte, wusste ich, dass wir alle ziemlich tief im Schlamassel stecken. Daher habe ich für meine Abschlussarbeit des Architekturstudiums eine Plattform konzipiert, die Plastik aus dem Meer filtern

kann. Das Projekt hat echte Wellen geschlagen und seitdem arbeite ich gemeinsam mit einem tollen Team aus ehrenamtlichen Architekten, Wissenschaftlern und Meeresliebhabern an der Umsetzung. Hilf auch du mir und erfahre mehr über mein Projekt auf www.pacific-garbage-screening.de.“



MACH WELLE GEGEN PLASTIK!

So kämpfst du mit uns gegen verschmutzte Weltmeere an:



Poste einen Beitrag auf Facebook, Instagram oder Twitter.



Setze darunter den Hashtag #netzgegenplastik.



Für jeden Hashtag geht automatisch 1 Euro an das Pacific Garbage Screening Projekt.

Mehr Infos findest du auf weltverbesserer.de/netzgegenplastik/



Eine Idee, die „klein“ anfang und internationale Wellen schlägt: So geht es nicht nur dem FC St. Pauli selbst – so geht es inzwischen auch seinem Museum. Wer in diesen Tagen durch die argentinische Hauptstadt Buenos Aires schlendert, könnte eine ziemliche Überraschung erleben. Denn die in der Avenida Hipólito Yrigoyen Nummer 3978 ausgestellten Bilder aus dem Herzen des Vereins erlebten bereits eine erfolgreiche Premiere am Millerntor: im Rahmen der Ausstellung „FC St. Pauli visuell“.

Zugegeben: So ganz „mal eben“ wird sich so ein Besuch im süd-amerikanischen Ableger des FC St. Pauli-Museums wohl eher nicht einstellen: Rund 12.000 Kilometer sind es von Hamburg bis Buenos Aires. Eine Entfernung, die per Heißluftballon satte 235 Stunden Flugdauer brauchen würde – mit dem Flugzeug sind es immer noch mehr als zwölf. Gut, dass es den Fanclub Piratas del Sur gibt: Der argentinische FCSP-Fanclub wurde 2006 von Fans gegründet, die

sich neben Fußball auch für Politik, Kunst und Musik interessieren: „Wir hatten schon vom FC St. Pauli gehört“, so die „Piratas“, „aber der Einfluss einiger braun-weißer Fans, die unser Land besuchten, hat dazu geführt, dass wir uns Hals über Kopf in den Club verliebt haben.“ Wie so oft in der Geschichte des FC St. Pauli wurde aus dem bloßen „Fansein“ schnell ein „Machen“: Inzwischen stellen die Piratas eigene Veranstaltungen auf die Beine. Zum Beispiel das Festival „Bienvenidos al Infierno de St. Pauli“ („Welcome to the hell of St. Pauli“) im September 2018, eine Mischung aus Kunst, Information und Musik, die von den (ebenfalls durch den „Museumsverein“ 1910 e.V. organisierten) „Fußball und Liebe“-Festivals 2013 und 2015 inspiriert wurde.

„Als wir im November 2017 unser erstes Fußballturnier organisierten, um einer Organisation zu helfen, die Kinder mit verschiedenen Behinderungen unterstützt, bemerkten wir an den Reaktionen unserer Besucher, dass viele von ihnen den FC St. Pauli noch nicht kannten. Sie kennen zwar den Totenkopf, wissen aber nicht, wofür er steht. Also dachten wir: Warum zeigen wir es ihnen nicht einfach – am besten mit einem Festival?“ Gesagt, getan: Zahllose Telefonate und Mails und etliche schlaflose Nächte später ging „Bien-

venidos al Infierno“ erfolgreich über die Bühne. Mit drei Bands, dem Digitalkünstler Cesar Jara, Vorträgen über die Geschichte des FC St. Pauli, Informationen über den FC Lampedusa Hamburg – und mit einem „Best of“ der „FC St. Pauli visuell“-Fotos von Peter Boehmer, Antje Frohmüller, Ariane Gramelspacher, Sabine Scheller, Selim Sudheimer, Swen Schulz und aus dem FC St. Pauli-Archiv. „Es kamen über 400 Leute, das sind mehr als doppelt so viele, wie wir erwartet hatten“, freut sich Hernan Garcia, einer der Organisatoren.

Die Fotoausstellung dürften inzwischen sogar noch mehr Menschen gesehen haben: Denn da eines der Fanclubmitglieder ein Geschäft für Musikinstrumente mit dem schönen Namen „St. Pauli Music“ besitzt, können die Bilder nun auch für längere Zeit in Buenos Aires bewundert werden. Bilder vom Millerntor zwischen E-Gitarren und Punkrock-Porträts: Eine schönere Umgebung kann es kaum geben – höchstens vielleicht am Millerntor selbst.

Mehr über die Piratas del Sur:

www.facebook.com/fcspiratas

Text: 1910 e.V.
Fotos: Piratas del Sur / Stadionmodellbau Tribian /
Cale Garrido / 1910 e.V.



MINI-MILLERTOR WÄCHST

Eine Riesin? Keine Sorge, Modellbauerin Veronika Tribian ist keine 20 Meter groß, sondern das Millerntor-Modell so klein. Vor Kurzem setzte sie mit ihrem Mann Holger 160 neue Figuren ein. Wollt Ihr auch dabei sein? >> www.miniatur-millerntor.de



1910 GOES NACHTSCHICHT

Bei der „Nachtschicht Hamburg“ schenken Kreativprofis gemeinnützigen Projekten eine ganze Nacht ihrer Zeit. 2018 gehörte 1910 e.V. zu den erfolgreichen Bewerbern. In intensiver Arbeit entstand ein „bewegendes“ Ergebnis. Mehr in Kürze!



1910-WEINBAR ALS BÜHNE

Premiere nach dem Kiel-Spiel: Beim ersten Konzert im Museumsfoyer sorgte Grillmaster Flash (Grand Hotel van Cleef / neues Album: „Stadion“) für Druck und Begeisterung. Zum Glück steht die 1910-Weinbar noch und freut sich auf Euren Besuch!

FANLADEN

GEDÄCHTNISPROTOKOLLE ZU DEN VORFÄLLEN IN BIELEFELD

Am Sonntag (4.11.) kam es im Zusammenhang mit unserem Auswärtsspiel bei Arminia Bielefeld zu polizeilichen Maßnahmen am Bahnhof sowie im Umfeld des Stadions. Wir fordern alle, die von diesen Maßnahmen betroffen waren oder sie beobachtet haben, auf, Gedächtnisprotokolle zu erstellen! Schreibt mindestens in Stichpunkten auf, was Ihr am vergangenen Sonntag erlebt habt und gebt diese im Fanladen ab. Jedes Detail ist wichtig, da die Polizei, gerade in Individualkontrollen, häufig sehr unterschiedlich mit Menschen umgeht. Schreibt so zeitnah wie möglich alles auf, damit Ihr noch nichts vergessen habt.

Zu den Vorfällen selbst haben der Verein und wir eine gemeinsame Stellungnahme veröffentlicht.

DANKE AN EX-MITARBEITER STRIPPEL

Vielen Dank für Deine Unterstützung und Engagement in Deiner Zeit bei uns im Fanladen!

REGENSBURG AWAY

Nach Regensburg bieten wir eine Bahngruppenfahrt an. Fahrpreise: 35 Euro normal und 28 Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder. Seit Sonnabend (20.11.) läuft die Anmeldefrist für Fanclubs, seit Sonntag (4.11.) der freie Verkauf der Tickets. Alle genaueren Infos zu den Fahrten, Abfahrtszeiten, Preise etc. findet Ihr auf www.stpauli-fanladen.de

BOCHUM AWAY

Nach Bochum fahren wir mit Bussen. Fahrpreise: 73 Euro normal und 62 Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder. Seit Sonnabend (3.11.) läuft die Anmeldefrist für Fanclubs, am Dienstag (27.11.)

beginnt der freie Verkauf der Tickets. Alle genaueren Infos zu den Fahrten, Abfahrtszeiten, Preise etc. findet Ihr auf www.stpauli-fanladen.de

TEAMTAGE VOM 12. BIS 14.11.

Von Montag (12.11.) bis Mittwoch (14.11.) finden unsere Teamtage statt und wir sind nicht in Hamburg. Der Laden bleibt zu, das Telefon wird überhaupt nicht mehr abgenommen und die Mails verstauben. Am Donnerstag (15.11.) haben wir ab 15 Uhr wieder normal geöffnet.

VORTRAG IN DEN FANRÄUMEN: „JUGENDLICHER WIDERSTAND 1933 BIS 1945 IN HAMBURG“

U18 Ragazzi und USP Giovanile organisieren am Montag (19.11.) zusammen einen Vortrag zum Thema „Jugendlicher Widerstand 1933-45 in Hamburg“ in den Fanräumen. Referent ist Herbert Diercks von der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Beginn ist um 19 Uhr. Eintritt gegen Spende. Kommt vorbei!

Viele Grüße & bis hoffentlich bald mal in Eurem Fanladen!

Jakob, Justus, Maleen, Maria, Sven und Ulf

KURZ NOTIERT

KIEZKICKER BESTREITEN TESTSPIEL BEIM NIENDORFER TSV

Nach dem heutigen Heimspiel steht die dritte Länderspielpause in der Hinrunde an. Unsere Kiezkicker nutzen diese für ein Testspiel, am Mittwoch (14.11.) treten sie beim Niendorfer TSV an. Anpfiff der Partie beim aktuellen Tabellen-7. der Oberliga Hamburg ist um 19 Uhr auf der Sportanlage

Sachsenweg (Sachsenweg 85, 22455 Hamburg). Tickets gibt's für 9 Euro (Erwachsene) und 6 Euro (Schüler, Rentner, etc.).

DER WAHLAUSSCHUSS LÄDT MITGLIEDER ZUR VORSTELLUNG DER KANDIDAT*INNEN ZUR AUFSICHTSRATSWAHL EIN

Der Wahlausschuss unseres FCSP gibt zur Aufsichtsratswahl auf der am Dienstag (4.12.) in den Messehallen (Halle B6) stattfindenden Mitgliederversammlung bekannt: Alle KandidatInnen für den Aufsichtsrat erhalten bereits vor der Mitgliederversammlung die Möglichkeit, sich allen interessierten Mitgliedern vorzustellen. Der Wahlausschuss lädt alle Mitglieder am Dienstag (27.11.) herzlich zu der Vorstellung der KandidatInnen (eine Übersicht findet Ihr auf unserer Homepage) in den Ballsaal Süd des Millerntor-Stadions ein. Los geht's um 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr).

LESUNG „FC ST. PAULI - EINE GROSSE LIEBE“ AM 23.11. IN DER MATHILDE BAR

Es darf mal wieder gelacht werden! Über unseren FC St. Pauli und alle, die dazu gehören. FCSP-Fan, Autor und Gastgeber Thomas Nast kann in der Mathilde Bar in Ottensen (Kleine Rainstraße 11, 22765 Hamburg) dieses Mal außer der humorvollen Autorin Ina Bruchlos wieder zwei „Stimmen des Millerntors“ begrüßen. Unsere Stadionsprecherin Dagmar Hansen und Ex-Stadionsprecher Rainer Wulff erzählen amüsante Geschichten aus ihrem jahrzehntelangen Fan-Dasein. Frische und freche satirische Texte und beste Unterhaltung sind garantiert! Los geht's am Freitag (23.11.) um 19:10 Uhr. Karten gibt's für 7 Euro in der Mathilde Bar sowie online: www.mathilde-hh.de

IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG Harald-Stender-Platz 1 20359 Hamburg Tel.: 040/31 78 74-0 Fax: 040/31 78 74-989 E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH: Christoph Pieper

VERLAG: Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG: Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT: Fanladen St. Pauli, Gerhard von der Gegengerade, Christoph Nagel, Alexander Timm, Hauke Brückner, Moritz Piehler, Moritz Studer

GRAFIKDESIGN: Jan Kamensky

FOTOS: Pressefoto Eibner, Cale Garrido, Stefan Groenewald, FCSP, Ariane Gramelspacher, Christoph Nagel, Sabrina Adeline Nagel, Piratas del Sur, Stadionmodellbau Tribian, Gabriel Gabrielides

DRUCK: Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:

f **FCSP**

🐦 **FCSTPAULI**

FCSP

g+ **FCSTPAULI**

📷 **FCSTPAULI**

📺 **FCSTPAULI**



ENDLICH GEKÜHLTES BIER MIT GUTEM GEWISSEN TRINKEN

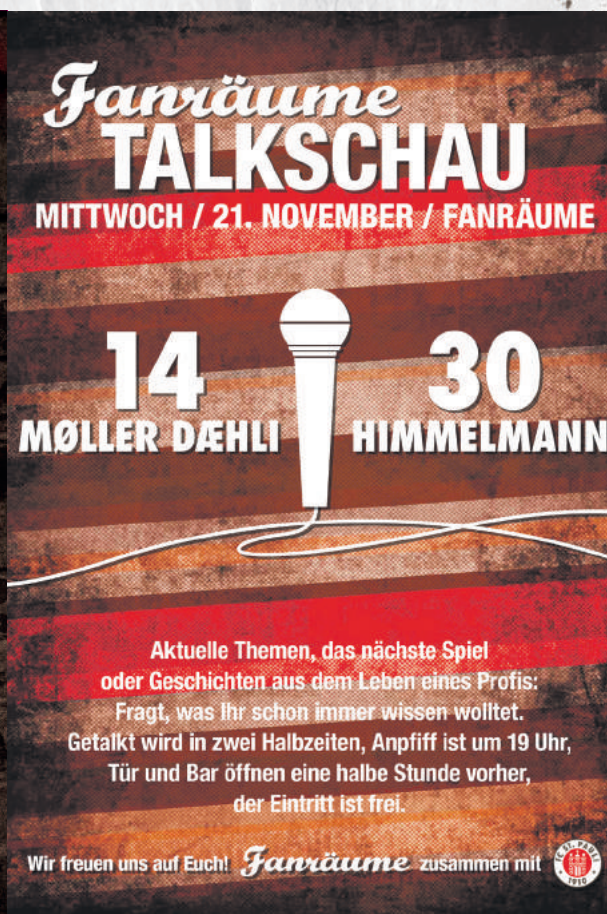
JETZT WECHSELN: WWW.KIEZSTROM.COM

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das Café mit Herz.

Das hilft dem Kiez und der Umwelt.

KIEZSTROM

LichtBlick
Gesetzlich erzogene Energie



Fanräume TALKSCHAU

MITTWOCH / 21. NOVEMBER / FANRÄUME

14 MÖLLER DÄHLI **30 HIMMELMANN**

Aktuelle Themen, das nächste Spiel oder Geschichten aus dem Leben eines Profis: Fragt, was Ihr schon immer wissen wolltet. Getalkt wird in zwei Halbzeiten, Anpfiff ist um 19 Uhr, Tür und Bar öffnen eine halbe Stunde vorher, der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Euch! **Fanräume** zusammen mit 